

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

	<i>Fachbereich/Referat</i> Fachbereich 20	<i>Nummer</i> 10778/14
zur Anfrage Nr. 3310/14 d. Frau/Herrn/Fraktion Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 15.12.2014	Datum 16.12.2014	
	Genehmigung	
Überschrift Umstrukturierung von Veolia	Dezernenten Dez. VII	
Verteiler Rat	Sitzungstermin 16.12.2014	

Die Firma Veolia beabsichtigt, zum 1.1.2015 Veränderungen ihrer Gesellschaftsstruktur vorzunehmen, die zumindest indirekt auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Braunschweiger Versorgungs-AG betreffen. Da bisher kein Gremium des Rates über diese Umstrukturierung informiert wurde und die Tragweite und ggf. Handlungsmöglichkeiten der Stadt ohne Informationen nicht eingeschätzt werden können, bittet die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen um die Beantwortung folgender Fragen:

1. *Seit wann sind der Verwaltung die Umstrukturierungsabsichten von Veolia bekannt?*

Die Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH hat mich als Geschäftsführer der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH mit Schreiben vom 18. November 2014, das am 20. November 2014 vorab per Mail übermittelt wurde, über die Planungen zur Bildung einer Holding-Struktur und Gründung einer deutschen Veolia-Holding informiert. Zeitgleich wurde Herr Oberbürgermeister Markurth von der Veolia Wasser GmbH über das Vorhaben und das genannte Schreiben vom 18. November 2014 informiert.

Auf dieser Grundlage ist eine verwaltungsinterne Abstimmung zum weiteren Verfahren erfolgt. Zur rechtlichen und finanziellen Prüfung wurde eine renommierte externe Kanzlei eingebunden.

2. *Welche Auswirkungen hat die Umstrukturierung ggf. auf die finanzielle Situation der Stadt Braunschweig im Hinblick auf Einnahmen aus der Gewerbesteuer und der Ausschüttung von Gewinnanteilen an die SBBG?*

Die Prüfung zu den rechtlichen und finanziellen Auswirkungen dauert noch an und soll kurzfristig zum Abschluss gebracht werden. Die Verwaltung beabsichtigt, anschließend zeitnah den Rat über das Ergebnis zu informieren.

3. *Welche Auswirkungen hat die Umstrukturierung auf die Braunschweiger Versorgungs-AG und deren MitarbeiterInnen?*

Hierzu hat die BVAG auf Anfrage der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass dort keinerlei unmittelbare Auswirkungen auf das Unternehmen und dessen Tochtergesellschaften entstünden. Der Umstrukturierungsvorgang beziehe sich nur auf die Konzernebene Veolia. Dort gebe es aktuell die Vorgabe, weltweit in jedem Land eine Dachgesellschaft für sämtliche Aktivitäten einzurichten.

In Bezug auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die BVAG uns gegenüber ausgeführt, dass deren Rechtsstellung und Mitwirkungsmöglichkeiten nicht betroffen seien. Allenfalls könne es zur zusätzlichen Einrichtung eines Konzernbetriebsrates kommen.

I. V.

Geiger

Es gilt das gesprochene Wort.